

Fehleranalyse Nestle-Aland 28 vs. Robinson-Pierpont im Galaterbrief

Streitenberger, Schneider 2025

Der Galaterbrief des Apostels Paulus zählt zu den grundlegenden Schriften des Neuen Testaments, in denen die Rechtfertigung allein aus dem Glauben an Jesus Christus radikal verteidigt wird. Diese Botschaft prallte im 1. Jahrhundert auf die konkreten Herausforderungen judaisierender Einflüsse in den kleinasiatischen Gemeinden und bleibt bis heute ein theologischer Bezugspunkt für Fragen nach Gesetz, Gnade und christlicher Identität. Doch selbst in diesem zentralen Text zeigen sich Spannungen, die nicht nur inhaltlicher, sondern auch textlicher Natur sind: Unterschiede zwischen den beiden bedeutendsten griechischen Texteditionen – dem *Nestle-Aland-Text* (NA) und dem *Textus Receptus* (RP) – werfen Fragen nach der ursprünglichen Formulierung des Paulus und ihren theologischen Konsequenzen auf.

Galater 1

Galater 1,3

- **RP:** "χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ"
- **NA:** "χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ"
- **Unterschied:** Die Wortstellung ist unterschiedlich. RP hat "Gott Vater und unserem Herrn Jesus Christus", während NA "unserem Gott Vater und Herrn Jesus Christus" liest.
- **Bewertung:** NA ändert die Wortstellung, was theologisch bedeutsam ist, da im RP Text klarer zwischen Gott Vater und dem Herrn Jesus Christus unterschieden wird.
- Die NA-Lesart könnte die distinkte Personen der Trinität verwischen, da sie „Gott Vater“ als zusammenhängenden Titel präsentiert. RP betont

dagegen die separate Verehrung des Vaters und des Sohnes – ein zentraler Punkt in der paulinischen Christologie (vgl. 1. Kor 8,6). Die NA-Variante stützt sich auf frühe Alexandrinische Handschriften (z.B. Codex Sinaiticus), während RP byzantinische Textzeugen widerspiegelt, die die liturgische Klarheit bewahren.

Galater 1,4

- **RP:** "τοῦ δόντος ἑαυτὸν περὶ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν, ὅπως ἐξέληται ἡμᾶς ἐκ τοῦ ἐνεστῶτος αἰῶνος πονηροῦ"
- **NA:** "τοῦ δόντος ἑαυτὸν ὑπὲρ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν, ὅπως ἐξέληται ἡμᾶς ἐκ τοῦ αἰῶνος τοῦ ἐνεστῶτος πονηροῦ"
- **Unterschied:** 1) RP verwendet "περὶ" (für/bezüglich), während NA "ὑπὲρ" (für/anstelle) verwendet. 2) RP hat "ἐνεστῶτος αἰῶνος" (gegenwärtigen Zeitalter), während NA "αἰῶνος τοῦ ἐνεστῶτος" (Zeitalter, dem gegenwärtigen) liest.
- **Bewertung:** Die Änderung von "περὶ" zu "ὑπὲρ" könnte eine subtile theologische Bedeutungsverschiebung darstellen. Die veränderte Wortstellung ist ebenfalls bemerkenswert.
- „ὑπὲρ“ impliziert einen **stellvertretenden Sühnecharakter** (Christus starb *anstelle* der Sünder), während „περὶ“ allgemeiner „im Hinblick auf die Sünden“ bedeutet. NA folgt hier dem stärkeren theologischen Begriff, der in Römer 5,8 und 1. Kor 15,3 verwendet wird. Kritiker argumentieren jedoch, dass „περὶ“ in frühen Manuskripten (z.B. Codex Vaticanus) belegt ist und die RP-Lesart die ursprüngliche paulinische Nuance bewahrt, die nicht automatisch Stellvertretung voraussetzt.

Galater 1,6

- **RP:** "Θαυμάζω ὅτι οὕτως ταχέως μετατίθεσθε ἀπὸ τοῦ καλέσαντος ὑμᾶς ἐν χάριτι Χριστοῦ εἰς ἕτερον εὐαγγέλιον"
- **NA:** "Θαυμάζω ὅτι οὕτως ταχέως μετατίθεσθε ἀπὸ τοῦ καλέσαντος ὑμᾶς ἐν χάριτι [Χριστοῦ] εἰς ἕτερον εὐαγγέλιον"

- **Unterschied:** NA setzt "Χριστοῦ" (Christi) in eckige Klammern, was Zweifel an der Authentizität dieses Wortes anzeigt.
- **Bewertung:** Die Unsicherheit über "Χριστοῦ" im NA-Text schwächt die klare Aussage im RP-Text, dass die Galateren von der Gnade Christi abfielen. Die Klammerung in NA deutet auf Unsicherheit hin, basierend auf dem Fehlen des Wortes in einigen frühen Handschriften (z.B. P46). Doch die Streichung schwächt die **Christozentrik der Gnade:** Paulus betont sonst stets, dass die Gnade spezifisch durch Christus vermittelt wird (vgl. Gal 2,21; Eph 2,7). Die RP-Lesart, gestützt auf die Mehrheit der byzantinischen Texte, bewahrt diese klare Aussage.

Galater 1,8

- **RP:** "ἀλλὰ καὶ ἐὰν ἡμεῖς ἢ ἄγγελος ἐξ οὐρανοῦ εὐαγγελίζεται ὑμῖν παρ' ὃ εὐηγγελισάμεθα ὑμῖν, ἀνάθεμα ἔστω"
- **NA:** "ἀλλὰ καὶ ἐὰν ἡμεῖς ἢ ἄγγελος ἐξ οὐρανοῦ εὐαγγελίζεται [ὑμῖν] παρ' ὃ εὐηγγελισάμεθα ὑμῖν, ἀνάθεμα ἔστω"
- **Unterschied:** NA setzt das erste "ὑμῖν" (euch) in eckige Klammern, was Zweifel an seiner Authentizität anzeigt.
- **Bewertung:** Die Unsicherheit über "ὑμῖν" im NA-Text schwächt die Betonung der direkten Adressierung der Galater ab.

Galater 1,10

- **RP:** "Ἄρτι γὰρ ἀνθρώπους πείθω ἢ τὸν θεόν; Ἡ ζητῶ ἀνθρώποις ἀρέσκειν; Εἰ γὰρ ἔτι ἀνθρώποις ἤρεσκον, Χριστοῦ δοῦλος οὐκ ἂν ἤμην"
- **NA:** "Ἄρτι γὰρ ἀνθρώπους πείθω ἢ τὸν θεόν; ἢ ζητῶ ἀνθρώποις ἀρέσκειν; εἰ ἔτι ἀνθρώποις ἤρεσκον, Χριστοῦ δοῦλος οὐκ ἂν ἤμην"
- **Unterschied:** NA lässt das zweite "γὰρ" (denn) aus.
- **Bewertung:** Die Auslassung von "γὰρ" im NA-Text schwächt die logische Verbindung zwischen den Aussagen ab.

Galater 1,11

- **RP:** "Γνωρίζω δὲ ὑμῖν, ἀδελφοί, τὸ εὐαγγέλιον τὸ εὐαγγελισθὲν ὑπ' ἐμοῦ"

- **NA:** "Γνωρίζω γὰρ ὑμῖν, ἀδελφοί, τὸ εὐαγγέλιον τὸ εὐαγγελισθὲν ὑπ' ἐμοῦ"
- **Unterschied:** RP verwendet "δὲ" (aber/und), während NA "γὰρ" (denn) verwendet.
- **Bewertung:** Die Änderung von "δὲ" zu "γὰρ" verändert die logische Verbindung zum vorangegangenen Text. "δὲ" setzt einen leichten Kontrast, während "γὰρ" eine erklärende Funktion hat.

Galater 1,15

- **RP:** "Ὅτε δὲ εὐδόκησεν ὁ θεὸς ὁ ἀφορίσας με ἐκ κοιλίας μητρός μου καὶ καλέσας διὰ τῆς χάριτος αὐτοῦ"
- **NA:** "Ὅτε δὲ εὐδόκησεν [ὁ θεὸς] ὁ ἀφορίσας με ἐκ κοιλίας μητρός μου καὶ καλέσας διὰ τῆς χάριτος αὐτοῦ"
- **Unterschied:** NA setzt "ὁ θεὸς" (Gott) in eckige Klammern, was Zweifel an der Authentizität dieses Wortes anzeigt.
- **Bewertung:** Die Unsicherheit über "ὁ θεὸς" im NA-Text schwächt die klare Aussage im RP-Text, dass es Gott war, der Paulus ausgesondert hat.
- Die Klammerung in NA (gestützt auf Codex Sinaiticus) lässt offen, ob Paulus hier Gott explizit als Handelnden nennt. Dies untergräbt die göttliche Erwählung des Paulus, ein Kernelement seiner Apostellegitimation (vgl. Gal 1,1). RP behält die theologische Schärfe bei: Nicht menschliche Initiative, sondern Gottes souveräner Ruf steht im Mittelpunkt.

Galater 1,18

- **RP:** "Ἐπειτα μετὰ ἔτη τρία ἀνήλθον εἰς Ἱεροσόλυμα ἱστορῆσαι Πέτρον"
- **NA:** "Ἐπειτα μετὰ ἔτη τρία ἀνήλθον εἰς Ἱεροσόλυμα ἱστορῆσαι Κηφᾶν"
- **Unterschied:** RP verwendet den griechischen Namen "Πέτρον" (Petrus), während NA den aramäischen Namen "Κηφᾶν" (Kephass) verwendet.
- **Bewertung:** Die Änderung von "Πέτρον" zu "Κηφᾶν" erscheint unbedeutend, doch es ist eine unnötige Inkonsistenz, da derselbe Apostel gemeint ist.

Galater 2

Galater 2,5

- **RP:** "οἷς οὐδὲ πρὸς ὥραν εἴξαμεν τῇ ὑποταγῇ, ἵνα ἡ ἀλήθεια τοῦ εὐαγγελίου διαμείνῃ πρὸς ὑμᾶς"
- **NA:** "οἷς οὐδὲ πρὸς ὥραν εἴξαμεν τῇ ὑποταγῇ, ἵνα ἡ ἀλήθεια τοῦ εὐαγγελίου διαμείνῃ πρὸς ὑμᾶς"
- **Unterschied:** Keine textlichen Unterschiede in diesem Vers.
- **Bewertung:** Interessanterweise stimmen hier beide Texte überein, obwohl einige alte Handschriften die Negation "οὐδὲ" auslassen.

Galater 2,14

- **RP:** "Ἄλλ' ὅτε εἶδον ὅτι οὐκ ὀρθοποδοῦσιν πρὸς τὴν ἀλήθειαν τοῦ εὐαγγελίου, εἶπον τῷ Πέτρῳ ἔμπροσθεν πάντων"
- **NA:** "ἀλλ' ὅτε εἶδον ὅτι οὐκ ὀρθοποδοῦσιν πρὸς τὴν ἀλήθειαν τοῦ εὐαγγελίου, εἶπον τῷ Κηφᾶ ἔμπροσθεν πάντων"
- **Unterschied:** RP verwendet wieder "Πέτρῳ" (Petrus), während NA "Κηφᾶ" (Kephas) verwendet.
- **Bewertung:** Wie in Galater 1,18 führt NA eine Inkonsistenz ein, indem es den aramäischen Namen verwendet.

Galater 2,16

- **RP:** "εἰδότες ὅτι οὐ δικαιοῦται ἄνθρωπος ἐξ ἔργων νόμου, ἐὰν μὴ διὰ πίστεως Ἰησοῦ Χριστοῦ"
- **NA:** "εἰδότες δὲ ὅτι οὐ δικαιοῦται ἄνθρωπος ἐξ ἔργων νόμου ἐὰν μὴ διὰ πίστεως Ἰησοῦ Χριστοῦ"
- **Unterschied:** NA fügt "δὲ" (aber/und) hinzu, was in RP fehlt.
- **Bewertung:** Die Hinzufügung von "δὲ" in NA verändert die Beziehung zwischen den Satzteilen und schwächt die direkte Aussage des RP-Textes ab.

Galater 2,20

- **RP:** "Χριστῷ συνεσταύρωμαι· ζῶ δέ, οὐκέτι ἐγώ, ζῆ δὲ ἐν ἐμοὶ Χριστός· ὃ δὲ νῦν ζῶ ἐν σαρκί, ἐν πίστει ζῶ τῆ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, τοῦ ἀγαπήσαντός με καὶ παραδόντος ἑαυτὸν ὑπὲρ ἐμοῦ"
- **NA:** "Χριστῷ συνεσταύρωμαι· ζῶ δέ, οὐκέτι ἐγώ, ζῆ δὲ ἐν ἐμοὶ Χριστός· ὃ δὲ νῦν ζῶ ἐν σαρκί, ἐν πίστει ζῶ τῆ τοῦ θεοῦ καὶ Χριστοῦ, τοῦ ἀγαπήσαντός με καὶ παραδόντος ἑαυτὸν ὑπὲρ ἐμοῦ"
- **Unterschied:** RP hat "τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ" (des Sohnes Gottes), während NA "τοῦ θεοῦ καὶ Χριστοῦ" (des Gottes und Christus) liest.
- **Bewertung:** Die Änderung im NA-Text ist theologisch bedeutsam, da die klare Bezeichnung Jesu als "Sohn Gottes" durch eine weniger eindeutige Formulierung ersetzt wird. Die NA-Lesart (gestützt auf Codex Vaticanus) verwischt die **einzigartige Sohnschaft Jesu**, die im RP-Text zentral ist (vgl. Röm 1,4; Gal 4,4). „Sohn Gottes“ ist ein Titel, der Jesu göttliche Natur und sein besonderes Verhältnis zum Vater betont. Die NA-Variante könnte aus textkritischer Vorsicht resultieren, theologisch jedoch eine Abschwächung darstellen.

Galater 3

Galater 3,1

- **RP:** "Ὡ ἀνόητοι Γαλάται, τίς ὑμᾶς ἐβάσκανεν τῆ ἀληθείᾳ μὴ πείθεσθαι, οἷς κατ' ὀφθαλμοῦς Ἰησοῦς Χριστὸς προεγράφη ἐν ὑμῖν ἐσταυρωμένος;"
- **NA:** "Ὡ ἀνόητοι Γαλάται, τίς ὑμᾶς ἐβάσκανεν, οἷς κατ' ὀφθαλμοῦς Ἰησοῦς Χριστὸς προεγράφη ἐσταυρωμένος;"
- **Unterschied:** NA lässt die Phrase "τῆ ἀληθείᾳ μὴ πείθεσθαι" (der Wahrheit nicht zu gehorchen) und "ἐν ὑμῖν" (unter euch) aus.
- **Bewertung:** Eine bedeutende Auslassung in NA, die die wichtige Betonung des Ungehorsams gegenüber der Wahrheit eliminiert und den wichtigen Aspekt "ἐν ὑμῖν" (unter euch) entfernt.
- Die Auslassung in NA (basierend auf Alexandrinischen Texten) entfernt die **ethische Dimension des Vorwurfs**. Paulus kritisiert nicht nur Irrtum, sondern aktiven Widerstand gegen die Wahrheit – ein Schlüsselthema in Galater (vgl. Gal 5,7). RP bewahrt diese scharfe Zuspitzung.

Galater 3,8

- **RP:** "Προϊδοῦσα δὲ ἡ γραφὴ ὅτι ἐκ πίστεως δικαιοῖ τὰ ἔθνη ὁ θεός, προευηγγελίσατο τῷ Ἀβραάμ ὅτι Ἐνευλογηθήσονται ἐν σοὶ πάντα τὰ ἔθνη"
- **NA:** "προϊδοῦσα δὲ ἡ γραφὴ ὅτι ἐκ πίστεως δικαιοῖ τὰ ἔθνη ὁ θεός, προευηγγελίσατο τῷ Ἀβραάμ ὅτι Ἐνευλογηθήσονται ἐν σοὶ πάντα τὰ ἔθνη"
- **Unterschied:** Kein wesentlicher Unterschied im Wortlaut, möglicherweise nur Unterschiede in der Großschreibung.
- **Bewertung:** Die beiden Texte stimmen in diesem Vers weitgehend überein.

Galater 3,17

- **RP:** "Τοῦτο δὲ λέγω, διαθήκην προκεκυρωμένην ὑπὸ τοῦ θεοῦ εἰς Χριστόν, ὁ μετὰ ἔτη τετρακόσια καὶ τριάκοντα γεγονώς νόμος οὐκ ἀκυροῖ"
- **NA:** "τοῦτο δὲ λέγω· διαθήκην προκεκυρωμένην ὑπὸ τοῦ θεοῦ ὁ μετὰ τετρακόσια καὶ τριάκοντα ἔτη γεγονώς νόμος οὐκ ἀκυροῖ"
- **Unterschied:** RP enthält "εἰς Χριστόν" (auf Christus hin), was in NA fehlt. Zudem gibt es eine leichte Wortstellungsänderung bei "ἔτη τετρακόσια καὶ τριάκοντα" vs. "τετρακόσια καὶ τριάκοντα ἔτη".
- **Bewertung:** Die Auslassung von "εἰς Χριστόν" im NA-Text ist bedeutsam, da die christologische Ausrichtung des von Gott vorher bestätigten Bundes entfernt wird.

Galater 3,21

- **RP:** "Ὁ οὖν νόμος κατὰ τῶν ἐπαγγελιῶν τοῦ θεοῦ; Μὴ γένοιτο. Εἰ γὰρ ἐδόθη νόμος ὁ δυνάμενος ζωοποιῆσαι, ὄντως ἂν ἐκ νόμου ἦν ἡ δικαιοσύνη"
- **NA:** "ὁ οὖν νόμος κατὰ τῶν ἐπαγγελιῶν [τοῦ θεοῦ]; μὴ γένοιτο. εἰ γὰρ ἐδόθη νόμος ὁ δυνάμενος ζωοποιῆσαι, ὄντως ἐκ νόμου ἂν ἦν ἡ δικαιοσύνη"
- **Unterschied:** NA setzt "τοῦ θεοῦ" (Gottes) in eckige Klammern und ändert die Wortstellung von "ἂν ἐκ νόμου ἦν" (RP) zu "ἐκ νόμου ἂν ἦν" (NA).

- **Bewertung:** Die Unsicherheit über "τοῦ θεοῦ" im NA-Text schwächt die klare Aussage im RP-Text, dass es sich um die Verheißungen Gottes handelt.

Galater 4

Galater 4,7

- **RP:** "Ὡστε οὐκέτι εἶ δοῦλος, ἀλλ' υἱός· εἰ δὲ υἱός, καὶ κληρονόμος θεοῦ διὰ Χριστοῦ"
- **NA:** "ὥστε οὐκέτι εἶ δοῦλος ἀλλ' υἱός· εἰ δὲ υἱός, καὶ κληρονόμος διὰ θεοῦ"
- **Unterschied:** RP hat "κληρονόμος θεοῦ διὰ Χριστοῦ" (Erbe Gottes durch Christus), während NA "κληρονόμος διὰ θεοῦ" (Erbe durch Gott) liest.
- **Bewertung:** Der NA-Text entfernt die wichtige Betonung der Vermittlerrolle Christi im Heilsgeschehen.

Galater 4,24

- **RP:** "Ἄτινά ἐστιν ἀλληγορούμενα· αὗται γάρ εἰσιν δύο διαθήκαι"
- **NA:** "Ἄτινά ἐστιν ἀλληγορούμενα· αὗται δὲ εἰσιν δύο διαθήκαι"
- **Unterschied:** RP verwendet "γάρ" (denn), während NA "δέ" (aber/und) verwendet.
- **Bewertung:** Die Änderung von "γάρ" zu "δέ" verändert die logische Verbindung und schwächt die erklärende Funktion ab, die im RP-Text deutlicher ist.

Galater 4,25

- **RP:** "Τὸ γὰρ Ἄγαρ Σινᾶ ὄρος ἐστὶν ἐν τῇ Ἀραβίᾳ, συστοιχεῖ δὲ τῇ νῦν Ἱερουσαλήμ"
- **NA:** "Τὸ δὲ Ἄγαρ Σινᾶ ὄρος ἐστὶν ἐν τῇ Ἀραβίᾳ, συστοιχεῖ δὲ τῇ νῦν Ἱερουσαλήμ"
- **Unterschied:** RP verwendet "γὰρ" (denn), während NA "δέ" (aber/und) verwendet.

- **Bewertung:** Die Änderung von "γὰρ" zu "δὲ" verändert erneut die logische Verbindung und schwächt den erklärenden Charakter im RP-Text ab.

Galater 4,26

- **RP:** "Ἡ δὲ ἄνω Ἱερουσαλήμ ἐλευθέρα ἐστίν, ἣτις ἐστὶν μήτηρ πάντων ἡμῶν"
- **NA:** "Ἡ δὲ ἄνω Ἱερουσαλήμ ἐλευθέρα ἐστίν, ἣτις ἐστὶν μήτηρ ἡμῶν"
- **Unterschied:** RP hat "μήτηρ πάντων ἡμῶν" (Mutter von uns allen), während NA "μήτηρ ἡμῶν" (unsere Mutter) ohne "πάντων" (aller) liest.
- **Bewertung:** Die Auslassung von "πάντων" im NA-Text schwächt die Betonung der Universalität der geistlichen Mutterschaft des himmlischen Jerusalems ab.

Galater 4,28

- **RP:** "Ἡμεῖς δέ, ἀδελφοί, κατὰ Ἰσαάκ, ἐπαγγελίας τέκνα ἐσμέν"
- **NA:** "Ὑμεῖς δέ, ἀδελφοί, κατὰ Ἰσαάκ ἐπαγγελίας τέκνα ἐστέ"
- **Unterschied:** RP verwendet "Ἡμεῖς" (wir) und "ἐσμέν" (sind), während NA "Ὑμεῖς" (ihr) und "ἐστέ" (seid) verwendet.
- **Bewertung:** NA ändert die Perspektive von inklusiv (wir/uns) zu exklusiv (ihr/euch), was die Identifikation des Autors mit den Adressaten schwächt.

Galater 5

Galater 5,1

- **RP:** "Τῆ ἐλευθερίᾳ οὖν ἧ Χριστὸς ἡμᾶς ἠλευθέρωσεν, στήκετε, καὶ μὴ πάλιν ζυγῷ δουλείας ἐνέχεσθε."
- **NA:** "Τῆ ἐλευθερίᾳ ἡμᾶς Χριστὸς ἠλευθέρωσεν· στήκετε οὖν καὶ μὴ πάλιν ζυγῷ δουλείας ἐνέχεσθε."
- **Unterschied:** Die Wortstellung und Position von "οὖν" (daher/deshalb) unterscheiden sich. RP hat "Τῆ ἐλευθερίᾳ οὖν ἧ Χριστὸς", während NA

"Τῆ ἐλευθερίᾳ ἡμᾶς Χριστὸς... στήκετε οὖν" liest. Zudem enthält RP das Relativpronomen "ἧ", das in NA fehlt.

- **Bewertung:** Die Verschiebung von "οὖν" und die Wortstellungsänderungen verändern die Betonung des Textes. Die Auslassung des Relativpronomens "ἧ" in NA schwächt die Beziehung zwischen der Freiheit und Christus ab.

Galater 5,13

- **RP:** "Ὑμεῖς γὰρ ἐπ' ἐλευθερίᾳ ἐκλήθητε, ἀδελφοί· μόνον μὴ τὴν ἐλευθερίαν εἰς ἀφορμὴν τῆ σαρκί, ἀλλὰ διὰ τῆς ἀγάπης δουλεύετε ἀλλήλοις"
- **NA:** "Ὑμεῖς γὰρ ἐπ' ἐλευθερίᾳ ἐκλήθητε, ἀδελφοί· μόνον μὴ τὴν ἐλευθερίαν εἰς ἀφορμὴν τῆ σαρκί, ἀλλὰ διὰ τῆς ἀγάπης δουλεύετε ἀλλήλοις"
- **Unterschied:** Keine wesentlichen Unterschiede im Wortlaut.
- **Bewertung:** Die beiden Texte stimmen in diesem Vers überein.

Galater 5,19-21

- **RP:** "Φανερὰ δέ ἐστιν τὰ ἔργα τῆς σαρκός, ἅτινά ἐστιν μοιχεία, πορνεία, ἀκαθαρσία, ἀσέλγεια, εἰδωλολατρεία, φαρμακεία, ἔχθραι, ἔρεις, ζῆλοι, θυμοί, ἐριθεῖαι, διχοστασίαι, αἰρέσεις, φθόνοι, φόνοι, μέθαι, κῶμοι, καὶ τὰ ὅμοια τούτοις"
- **NA:** "Φανερὰ δέ ἐστιν τὰ ἔργα τῆς σαρκός, ἅτινά ἐστιν πορνεία, ἀκαθαρσία, ἀσέλγεια, εἰδωλολατρεία, φαρμακεία, ἔχθραι, ἔρις, ζῆλος, θυμοί, ἐριθεῖαι, διχοστασίαι, αἰρέσεις, φθόνοι, μέθαι, κῶμοι, καὶ τὰ ὅμοια τούτοις"
- **Unterschied:** NA lässt "μοιχεία" (Ehebruch) aus und hat singulare Formen bei einigen Worten wie "ἔρις" statt "ἔρεις" und "ζῆλος" statt "ζῆλοι". Außerdem fehlt "φόνοι" (Mord) in NA.
- **Bewertung:** Die Auslassung von "μοιχεία" und "φόνοι" in NA ist bedeutsam, da wichtige sündhafte Verhaltensweisen aus der Liste der Werke des Fleisches entfernt werden.

Galater 5,24

- **RP:** "Οἱ δὲ τοῦ χριστοῦ τὴν σάρκα ἐσταύρωσαν σὺν τοῖς παθήμασιν καὶ ταῖς ἐπιθυμίαις"
- **NA:** "οἱ δὲ τοῦ Χριστοῦ [Ἰησοῦ] τὴν σάρκα ἐσταύρωσαν σὺν τοῖς παθήμασιν καὶ ταῖς ἐπιθυμίαις"
- **Unterschied:** NA fügt "[Ἰησοῦ]" (Jesus) in eckigen Klammern hinzu, was im RP-Text fehlt.
- **Bewertung:** Die Unsicherheit über "Ἰησοῦ" im NA-Text ist unnötig, da aus dem Kontext klar ist, wer mit "Christus" gemeint ist.

Galater 6

Galater 6,1

- **RP:** "Ἀδελφοί, ἐὰν καὶ προληφθῆ ἄνθρωπος ἐν τινὶ παραπτώματι, ὑμεῖς οἱ πνευματικοὶ καταρτίζετε τὸν τοιοῦτον ἐν πνεύματι πραότητος"
- **NA:** "Ἀδελφοί, ἐὰν καὶ προλημφθῆ ἄνθρωπος ἐν τινὶ παραπτώματι, ὑμεῖς οἱ πνευματικοὶ καταρτίζετε τὸν τοιοῦτον ἐν πνεύματι πραΰτητος"
- **Unterschied:** RP hat "προληφθῆ", während NA "προλημφθῆ" liest, und RP hat "πραότητος", während NA "πραΰτητος" liest - beides sind orthographische Varianten.
- **Bewertung:** Die Unterschiede sind hauptsächlich orthographischer Natur ohne bedeutenden Einfluss auf den Sinn.

Galater 6,15

- **RP:** "Ἐν γὰρ Χριστῷ Ἰησοῦ οὔτε περιτομὴ τι ἰσχύει, οὔτε ἀκροβυστία, ἀλλὰ καινὴ κτίσις"
- **NA:** "οὔτε γὰρ περιτομὴ τί ἐστὶν οὔτε ἀκροβυστία, ἀλλὰ καινὴ κτίσις"
- **Unterschied:** RP enthält "Ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ" (In Christus Jesus) und verwendet "ἰσχύει" (vermag), während NA stattdessen "ἐστὶν" (ist) verwendet und "Ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ" auslässt.
- **Bewertung:** Die Auslassung von "Ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ" im NA-Text ist bedeutsam, da die christologische Grundlage für die Aussage fehlt.
- Die Streichung in NA (Codex Sinaiticus) entkoppelt die „neue Schöpfung“ vom Werk Christi. Für Paulus ist die Einheit in Christus

jedoch **konstitutiv** für die Identität der Gläubigen (vgl. 2. Kor 5,17). RP behält diese zentrale Verbindung bei.

Galater 6,17

- **RP:** "Τοῦ λοιποῦ, κόπους μοι μηδεὶς παρεχέτω· ἐγὼ γὰρ τὰ στίγματα τοῦ κυρίου Ἰησοῦ ἐν τῷ σώματί μου βαστάζω"
- **NA:** "Τοῦ λοιποῦ κόπους μοι μηδεὶς παρεχέτω· ἐγὼ γὰρ τὰ στίγματα τοῦ Ἰησοῦ ἐν τῷ σώματί μου βαστάζω"
- **Unterschied:** RP hat "τοῦ κυρίου Ἰησοῦ" (des Herrn Jesus), während NA nur "τοῦ Ἰησοῦ" (des Jesus) ohne "κυρίου" (Herrn) liest.
- **Bewertung:** Die Auslassung von "κυρίου" im NA-Text schwächt die Betonung der Herrschaft Jesu ab.

Galater 6,18

- **RP:** "Ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ μετὰ τοῦ πνεύματος ὑμῶν, ἀδελφοί. Ἀμήν."
- **NA:** "Ἡ χάρις τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ μετὰ τοῦ πνεύματος ὑμῶν, ἀδελφοί. Ἀμήν."
- **Unterschied:** RP enthält „ἡμῶν“ (unser) vor „Ἰησοῦ Χριστοῦ“, während NA es auslässt.
- **Bewertung:** Die Auslassung von „ἡμῶν“ im NA-Text schwächt die persönliche Zugehörigkeit zu Christus als „unserem Herrn“ ab.